



Jahresbericht 2024

Das dreissigste Rundgangsjahr und das sechste Vereinsjahr bei den UntergRundgänger:innen brachte wieder zahlreiche regelmässige und ein paar spezielle Momente mit sich. Jedenfalls sind wir bereit, bald den 30. Geburtstag zu feiern, aber vorher soll noch zurückgeblickt werden auf das Jahr 2024.

Über 1300 Teilnehmende auf 87 Rundgängen

Auch im vergangenen Jahr bildeten die Gruppenbuchungen das Kerngeschäft des Vereins UntergRundgang. Dazu kamen 18 öffentliche Rundgänge: 8x ObergRundgang, 4x Reformationsrundgang sowie die 6 Reprisen älterer Programme. Insgesamt kamen auf 87 Touren (genau gleich viele wie 2023!) 1340 Teilnehmende (im Vorjahr waren es noch 1189) auf einen Entdeckungsspaziergang mit uns.

Spezialrundgang zu 125 Jahre Quartierverein Obergrund



Eine Teilmenge der Guides liess sich 2024 «buchen» für die Erarbeitung und Durchführung eines Spezialrundgangs im Obergrundquartier. Der dortige Quartierverein war interessiert an unserer Expertise für Lokalgeschichte, und so entstand ein schöner und gut besuchter neuer Rundgang als Teil der 125-Jahr-Jubiläumsfeierlichkeiten. Ablesen lässt sich das breite Interesse daran, dass der Quartierverein eine zusätzliche öffentliche Führung bestellte und dass ausserdem drei Gruppen einen ObergRundgang bekommen wollten. Deshalb bleibt er auch 2025 im Programm.

Kulturprojekt «Schön?!.» der Albert Koechlin Stiftung

Die meiste Energie ging im letzten Jahr jedoch in die Vorbereitungsarbeiten für den achten UntergRundgang. Wir hatten ja zusammen mit dem Kunstduo solerluethi den Zuschlag bekommen für ein neues AKS-Projekt 2025, das wir anfänglich «Zwischen «schön wars» und «schön wärs»» nannten. Dieses Crossover-Projekt an der Nahtstelle von Sozialgeschichte und Kunstpartizipation brachte im vergangenen Jahr ein kreatives Pingpong zwischen UntergRundgang und solerluethi in Gang. Voran ging das Kunstduo mit drei «Salons Schön?!.» , verteilt übers Jahr, parallel dazu machten wir UntergRundgänger:innen uns ein weiteres Mal an vielfältige sozialgeschichtliche Recherchen in den diversen Archiven, aber diesmal verstärkt auch draussen im Quartier bei den Leuten und den Teilnehmenden an den Salons.



Dank dem Einfall, unser neues Rundgangsprojekt **«Augenweiden»** zu nennen, sind wir bei der AKS vom Ende der Projekte-Liste ganz an den Anfang gerutscht. Wir werden im nächsten Jahresbericht hoffentlich auf eine gelungene Umsetzung zurückblicken können und Freude haben an unserer neuen Publikation sowie auch an der Installation von solerluethi.



Kooperationen

Die Mitarbeit unseres Vereins bei der IG Kultur und beim Verein BaBeL wurde fortgeführt. Neu dazu kam die Beteiligung bei der KulturLegi, dank der Armutsbetroffene leichter Zugang zu kulturellen Aktivitäten bekommen. Die Kooperationen mit dem Quartierverein Obergrund und dem Kunstduo solerluethi ermöglichten neue Dynamiken und erschlossen zusätzliche Erfahrungsbereiche. Vielleicht verstärkt das unsere Überlegungen, auch mit neuen Formaten zu arbeiten.

Digitale Medien

Auch 2024 sind wieder UgR-Beiträge für den **«Damals»**-Blog auf Zentralplus entstanden: je zwei zum ersten Bahnhof und zur Biergeschichte, drei zum Obergrund und aus aktuellem Anlass zu einem früheren Hangrutsch an der Baselstrasse. Wir stellen fest, dass immer weniger andere Partner den Damalsblog bespielen, dass aber die Klick-Zahlen einzelner Beiträge sensationell waren. Also bleiben wir dran, danke allen, die sich mit Schreibefforts beteiligen.

Auch die anderen digitalen Kanäle wurden und werden regelmässig genutzt: Newsletter, Facebook und Instagram. An Bildmaterial fehlt es uns ja nicht...

Vorstand und Mitgliederversammlung

Wie inzwischen gewohnt, leistete der dreiköpfige Vorstand (mit Präsidentin Gabriela Niederberger, Kassierin Christine Gleicher und Aktuarin Heike Zimmermann) auch 2024 wertvolle Trägerschaftsarbeit: solide Handhabung der Entschädigungen für die Guides und reibungslose Abwicklung der Vereinsgeschäfte. Ihnen und auch unserem Revisor Kuno Kälin sei herzlich gedankt.